

Datenschutzerklärung für Aktionäre der Gigaset AG

Stand: 04/2022

Ein Kernanliegen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns besonders wichtig. Daher nehmen wir den Datenschutz auch für unsere Aktionäre, für deren Vertreter und für die Besucher der Hauptversammlung sehr ernst. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gigaset AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Gigaset AG, Frankenstraße 2, 46395 Bocholt

E-Mail: datenschutz@gigaset.com

Tel.: +49 (0) 2871 / 912 912*

* Zum Festnetztarif Ihres Anbieters.

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz, auch in Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung und der Nutzung unserer Website, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter obiger postalischer Adresse, sowie unter der zuvor angegebenen E-Mail-Adresse (Stichwort: „z. Hd. Datenschutzbeauftragter“) erreichbar.

2. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet? Von wem erhalten wir welche Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG), sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Die Aktien der Gigaset AG sind Inhaberaktien, so dass die Gigaset AG kein Aktienregister gemäß § 67 AktG führt, aus dem sich der Name des Aktionärs sowie weitere personenbezogene Daten des Aktionärs ergeben. Die personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Besitzart der Aktie, Nummer der Eintrittskarte und die Erteilung von Vollmachten bzw. Weisungen) erhält die Gigaset AG von den Aktionären im Rahmen der Anmeldung zur virtuellen Hauptversammlung oder aus diesem Anlass von den depotführenden Banken über zu diesem Zwecke eingesetzte Dienstleister.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (wie insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Nummer der Eintrittskarte und die Erteilung von Vollmachten bzw. Weisungen), um Ihnen als Aktionär die Teilnahme an und die Ausübung Ihrer Rechte im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung, insbesondere durch Verfolgung der Bild- und Tonübertragung, zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung und Ihre Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 AktG zwingend erforderlich. Ohne die Bereitstellung der betreffenden Daten ist Ihre Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung

und die Ausübung von Stimmrechten und anderer versamlungsbezogener Rechte nicht möglich. Die Verarbeitung umfasst Vorgänge im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Aktionärs für die virtuelle Hauptversammlung, der Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung durch einen Bevollmächtigten bzw. den benannten Stimmrechtsvertreter, dem Teilnehmersverzeichnis sowie Tagesordnungsergänzungsverlangen und Gegenanträgen bzw. -wahlvorschlägen.

Soweit die Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung durch Verfolgung der Bild- und Tonübertragung der gesamten Hauptversammlung durch einen Bevollmächtigten erfolgt, verarbeiten wir die in der Vollmachtserteilung angegebenen personenbezogenen Daten des Aktionärs sowie Vor- und Nachname und Wohnort oder Adresse des Bevollmächtigten. Im Falle der Erteilung von Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter werden zudem die erteilten Weisungen verarbeitet und die Vollmachtserklärung von der Gesellschaft drei Jahre nachprüfbar festgehalten.

In der Hauptversammlung wird gem. § 129 AktG ein Teilnehmersverzeichnis mit den folgenden personenbezogenen Daten geführt: Nummer der Eintrittskarte, Vor- und Nachname sowie Wohnort des vertretenen Aktionärs bzw. Aktionärsvertreters und der/des Stimmrechtsvertreter(s) der Gesellschaft, Aktienanzahl, Aktiengattung, Anzahl der Stimmrechte und Besitzart.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, wird die Gigaset AG diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die Gigaset AG Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite der Gigaset AG zugänglich machen (§§ 122 Abs. 2, 126 Abs. 1, 127 AktG).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der vorstehend beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten ist § 67e AktG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie steuer-, handels-, wertpapier- und aktienrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

Die Beantwortung Ihrer Fragen in der virtuellen Hauptversammlung erfolgt nur dann unter Nennung Ihres Namens, wenn Sie mit der Übermittlung der Frage Ihre Einwilligung zur Offenlegung des Namens erklären (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO). Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, eine Stellungnahme in Textform einzureichen, wird diese Stellungnahme, sofern Sie Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO dazu erklären, unter Nennung Ihres Namens über den passwortgeschützten HV-Portal unter <https://gigaset.hvanmeldung.de> veröffentlicht; die Stellungnahme kann zudem in der Hauptversammlung verlesen werden. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit

Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bitte richten Sie den Widerruf der Einwilligung an die oben genannten Kontaktdaten. Sollte beabsichtigt werden, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

In Einzelfällen kann die Gigaset AG Ihre Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeiten. Unter anderem ist das der Fall, wenn Sie gemäß § 1 Abs. 2 COVID-19-Gesetz in Verbindung mit den Vorgaben in der Einberufung vor der virtuellen Hauptversammlung elektronisch Fragen einreichen oder während der virtuellen Hauptversammlung elektronisch Widerspruch gegen Beschlüsse der virtuellen Hauptversammlung erklären. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse und Eintrittskartenummer und -daten) aufgrund unseres berechtigten Interesses, Ihre Frage oder Ihren Widerspruch bearbeiten zu können. Darüber hinaus ist das der Fall, wenn wir z.B. bei Kapitalerhöhungen einzelne Aktionäre oder Gruppen von Aktionären aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes von der Information über Bezugsangebote ausnehmen müssen, um Rechtsvorschriften bestimmter Länder nicht zu verletzen. Zum Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen finden Sie Angaben unter Ziffer 5.

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO oder ein Profiling ein.

3. An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten ggf. weiter?

Externe Dienstleister und Berater:

Wir bedienen uns zur Verwaltung, sowie zur Abwicklung der virtuellen Hauptversammlungen (HV-Dienstleister, Dienstleister für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen) zum Teil externer Dienstleister. Soweit erforderlich, werden Ihre personenbezogene Daten im Einklang mit Art. 28 DSGVO verarbeitet. Zudem schalten wir im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung gegebenenfalls Berater und Rechtsanwälte ein, denen personenbezogene Daten zugänglich sein können.

Weitere Empfänger:

Nehmen Sie als Aktionär oder Ihr Vertreter an der virtuellen Hauptversammlung teil, können andere Gigaset Aktionäre oder deren Vertreter nach § 129 AktG die ggf. im Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person gespeicherten Daten einsehen. Soweit der Aktionär oder dessen Vertreter die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt, erhalten diese die für die weisungsgebundene Stimmrechtsausübung erforderlichen personenbezogenen Daten. Im Fall von Tagesordnungsergänzungsverlangen nach § 122 Abs. 2 AktG und im Fall von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen nach §§ 126 Abs. 1 und § 127 AktG werden diese von uns gemäß den gesetzlichen Vorschriften veröffentlicht.

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, personenbezogene Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa Daten zu Aktionären an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Die Übermittlung personenbezogener Daten an einen Empfänger in einem Drittland (Länder außerhalb der Europäischen Union, beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums) ist nicht beabsichtigt.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (z.B. im AktG, Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Für die im Zusammenhang mit virtuellen Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu 3 Jahren. Sobald wir Kenntnis von der Veräußerung Ihrer Aktien erlangt haben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen nur noch für längstens 12 Monate speichern. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten nur in Einzelfällen auf, wenn und solange dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren).

5. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Soweit wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten, stehen Ihnen jeweils unter den gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu.

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger über Sie gespeicherter Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung Ihrer Daten, insbesondere, sofern diese für die Zwecke, für die sie ursprünglich erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung), insbesondere, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten unrechtmäßig ist oder die Richtigkeit Ihrer Daten durch Sie bestritten wird (Art. 18 DSGVO).

Sie haben das Recht gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten einzulegen:

Widerspruchsrecht: Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung unter unserer in Ziffer 1 genannten Adresse widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn die Gesellschaft kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

6. Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben Ziffer 1) zu wenden. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei den Datenschutz-Aufsichtsbehörden zu. Die für die Gigaset AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf, Deutschland

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

* Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in dieser Datenschutzerklärung die männliche Form, die allerdings geschlechtsneutral zu verstehen ist.